



VW Caddy (seit 2020)

Platzwunder

Die fünfte Generation des VW Caddy kam im Jahr 2020 auf den Markt. Das vollständig neu entwickelte Modell basiert wie viele andere Pkw aus dem VW-Konzern auf dem Modularen Querbaukasten. Im Vergleich zum Vorgänger wurde das Fahrwerk deutlich modernisiert, was sich in einem komfortableren Federungskomfort zeigt. Bei der Innengeräuschdämmung ist jedoch kein Vorsprung gegenüber dem Vorgänger auszumachen. Spätestens auf der Autobahn ergibt sich ein hoher Innengeräuschpegel. Glanzpunkte setzt der Caddy beim Thema Raumausnutzung. Auf vergleichsweise kleiner Grundfläche bietet der Caddy als Fünfsitzer einen regelrecht riesigen Kofferraum, in dem ein Kinderwagen aufrecht stehen kann. In der zweiten Sitzreihe ist die Beinfreiheit zwar nicht sonderlich üppig, nach oben hin gibt es aber Platz ohne Ende, was auch dem guten Raumgefühl zugute kommt. Dank drei gleichwertiger Sitze hinten können dort auch drei Erwachsene nebeneinander manierlich sitzen. Vorn bieten die Sitze zwar klassentypisch wenig Seitenhalt, der Komfort geht aber in Ordnung und taugt auch für längere Strecken. Die Bedienung ist ähnlich wie in vielen jüngeren VWs und gelingt nach etwas Eingewöhnung ganz ordentlich.

Empfehlung:

Der einzige verfügbare Benzinmotor 1.5 TSI leistet je nach Baujahr 84 oder 85 kW (114 oder 115 PS). Der Motor reicht für den Alltag völlig aus und ist häufig verfügbar. Etwa die Hälfte ist mit dem Doppelkupplungsgetriebe DSG (trockene Kupplungen) verbandelt. Die Automatik fördert auch in dieser Klasse den Fahrkomfort deutlich. Den 1.5 TSI gibt es außerdem als Plug-in-Hybriden namens eHybrid. Mit einer Systemleistung von 110 kW (150 PS) ist dies die stärkste Motorisierung im Caddy. Dank einer elektrischen Reichweite von etwa 100 km können damit die meisten Alltagsfahrten elektrisch erledigt werden. Der Erdgasantrieb 1.5 TGI spielt auf dem Gebrauchtwagenmarkt keinerlei Rolle. Die meisten gebrauchten Caddy haben den Dieselmotor 2.0 TDI unter der Haube. Die nur kurzzeitig angebotene Version mit 55 kW (75 PS) generiert nur sehr verhaltene Fahrleistungen und findet sich nur selten. Deutlich besser passen die Versionen mit 75 oder 90 kW (102 oder 122 PS). Damit kommt man immer ausreichend zügig vom Fleck und auch gelegentliche schwere Anhänger stellen kein Hindernis dar. Besonders die stärkste Variante ist häufig mit einem robusten Doppelkupplungsgetriebe mit nassschaltenden Kupplungen kombiniert.

Als Alternative empfiehlt sich auch der nahezu identische Ford Tourneo Connect.

- ⊕ riesiges Platzangebot, bequemer Ein-/Ausstieg, sicheres Fahrverhalten, gelungene Lenkung, hohes Sicherheitsniveau, zuverlässige Technik
- ⊖ durchwachsender Fahrkomfort, hoher Innengeräuschpegel, hohes Preisniveau, viele ungepflegte Exemplare im Umlauf, DSG mit trockener Kupplung weniger robust

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2026)

Erstzulassungsjahr	2020	2021	2022	2023
ADAC-Bewertung	5,9	8,2	6,2	3,7

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2020	2021	2022	2023
	4,3	3,1	1,8	1,2
	14,7	13,9	10,0	6,0
	25,0	24,6	18,3	10,8
	35,4	35,4	26,5	15,6
	>35,4	>35,4	>26,5	>15,6

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Der VW Caddy schneidet in der ADAC Pannenstatistik gut ab und erweist sich als überdurchschnittlich zuverlässig. Dass er im Alltag oft hart rangenommen wird, zeigt sich laut TÜV-Report bei den Hauptuntersuchungen. Das spürt man an ausgeschlagenen und gebrochenen Fahrwerks-teilen (v.a. Federn) sowie verschlissenen Brems Scheiben. Ölverlust tritt ebenfalls zu häufig auf. Im Alltag sorgt zudem die nicht ganz störungsfreie Elektronik bisweilen für Ärger.
-----------	--

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

02/2020	Weltpremiere des VW Caddy V; Vorstellung der neuen Dieselmotoren mit „Twindosing“-Technologie (doppelte SCR-Katalysatoren zur NOx-Reduktion)
04/2020	Markteinführung des Campermodells Caddy California (ebenfalls mit Dieselmotoren verfügbar)
11/2020	Produktionsstart der ersten Diesel-Leistungstufen: 2.0 TDI mit 55 kW (75 PS), 75 kW (102 PS) und 90 kW (122 PS)
03/2021	Einführung des 2.0 TDI 4Motion (Allradantrieb) mit 90 kW (122 PS) und 6-Gang-Schaltgetriebe
11/2021	Das Einstiegsmodell mit 55 kW (75 PS) wird vorübergehend eingestellt
06/2023	Vorübergehende Einstellung der Allradvariante (4Motion) sowie der 75 kW (102 PS) und 90 kW (122 PS) Versionen der ersten Generation (Euro 6d-ISC-FCM)
05/2024	Umstellung der Dieselmotoren auf die Abgasnorm Euro 6e. In diesem Zuge erfolgt der Relaunch der Leistungstufen: 2.0 TDI mit 75 kW (102 PS) und 2.0 TDI mit 90 kW (122 PS) (Front- und Allradantrieb)
03/2026	Erstmalige Präsentation der überarbeiteten Version (Facelift) des Caddy V

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Caddy	Caddy Maxi
Länge/Breite/Höhe [mm]	4.500 / 1.855 / 1.819	4.853 / 1.855 / 1.823
Breite mit Spiegeln [mm]	2.100	2.100
Dachlast [kg]	100	100

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.5 TSI	1.5 TSI	1.5 TSI DSG	1.5 TSI eHybrid DSG	2.0 TDI SCR	2.0 TDI SCR	2.0 TDI SCR	2.0 TDI SCR DSG
Aufbau/Türen	HKB / 5	HKB / 5	HKB / 5	HKB / 5	HKB / 5	HKB / 5	HKB / 5	HKB / 5
Bauzeitraum	2020-2024	2024-	2024-	2024-2025	2020-2021	2020-2024	2020-2023	2020-2024
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4 / 1.498	4 / 1.498	4 / 1.498	4 / 1.498	4 / 1.968	4 / 1.968	4 / 1.968	4 / 1.968
Leistung [kW/PS]	84 / 114	85 / 116	85 / 116	110 / 150	55 / 75	75 / 102	90 / 122	90 / 122
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	220 / 1.750	220 / 1.500	220 / 1.500	350 / 1.500	250 / 1.375	280 / 1.500	320 / 1.600	320 / 1.600
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	11,9	11,9	11,9	10,1	17,9	13,5	11,2	11,4
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	182	182	181	183	157	175	187	186
Verbrauch Hersteller pro 100 km	6,3 l S (WLTP)	6,5 l S (WLTP)	6,6 l S (WLTP)	0,5 l S (WLTP)	4,8 l D (WLTP)	4,8 l D (WLTP)	4,8 l D (WLTP)	5,1 l D (WLTP)
CO ₂ [g/km]	143 g/km	149 g/km	151 g/km	10 g/km	127 g/km	126 g/km	126 g/km	133 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	E	E	E	B	-	D	-	D
Anhängelast gebremst / ungebremst [kg]	1.400 / 750	1.400 / 750	1.500 / 750	1.500 / 750	1.400 / 750	1.500 / 750	1.500 / 750	1.500 / 750
Tankinhalt [l]	50,0	50,0	50,0	32,5	50,0	50,0	50,0	50,0
Batteriegröße [kWh]				19,7				
Versicherungsklassen KH/VK/TK	13 / 18 / 20	13 / 18 / 20	13 / 18 / 20	12 / 22 / 22	16 / 17 / 21	16 / 17 / 21	13 / 18 / 22	13 / 18 / 22
Steuer pro Jahr*	134 €	149 €	154 €	30 €	256 €	254 €	254 €	269 €
Schadstoffklasse	Euro 6d-ISC- FCM (WLTP)	Euro 6e-bis (WLTP)	Euro 6e-bis (WLTP)	Euro 6e (WLTP)	Euro 6d-ISC- FCM (WLTP)	Euro 6d-ISC- FCM (WLTP)	Euro 6d-ISC- FCM (WLTP)	Euro 6d-ISC- FCM (WLTP)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (inkl. Einbaukosten)

TYP	1.5 TSI	1.5 TSI	1.5 TSI DSG	1.5 TSI eHybrid DSG	2.0 TDI SCR	2.0 TDI SCR	2.0 TDI SCR	2.0 TDI SCR DSG
Wartung 1	550 €	550 €	520 €	520 €	610 €	610 €	610 €	580 €
bei km / Monate	30.000 / 24	30.000 / 24	30.000 / 24	30.000 / 24	30.000 / 24	30.000 / 24	30.000 / 24	30.000 / 24
bei km / Monate	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -
bei km / Monate	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -
bei km / Monate	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -
Zahnriemen	1.060 €	1.060 €	1.060 €	1.060 €	980 €	980 €	980 €	980 €
bei km / Monate	210.000 / 0	210.000 / 0	210.000 / 0	210.000 / 0	210.000 / 0	210.000 / 0	210.000 / 0	210.000 / 0
Bremsscheiben und -beläge vorne	690 €	690 €	690 €	690 €	570 €	570 €	570 €	570 €
Bremsscheiben und -beläge hinten	550 €	550 €	550 €	550 €	620 €	620 €	620 €	620 €
Kupplung	1.520 €	1.520 €	-	-	1.720 €	1.720 €	1.720 €	-
Generator	940 €	940 €	940 €	940 €	1.020 €	1.020 €	1.020 €	1.020 €
Anlasser	570 €	570 €	570 €	570 €	570 €	570 €	570 €	570 €

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust)

TYP	1.5 TSI	1.5 TSI	1.5 TSI DSG	1.5 TSI eHybrid DSG	2.0 TDI SCR	2.0 TDI SCR	2.0 TDI SCR	2.0 TDI SCR DSG
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	128 €	129 €	129 €	137 €	139 €	139 €	138 €	139 €
Betriebskosten (Kraftstoff)	182 €	187 €	189 €	136 €	153 €	153 €	153 €	161 €
Werkstatt-/ Reifenkosten	87 €	87 €	86 €	90 €	85 €	85 €	86 €	85 €
Gesamtkosten pro Monat	396 €	403 €	405 €	363 €	377 €	377 €	377 €	386 €
Gesamtkosten pro km	31,7 ct	32,2 ct	32,4 ct	29,0 ct	30,1 ct	30,2 ct	30,2 ct	30,9 ct

Garantien

Der Caddy wurde mit einer allgemeinen Garantie von zwei Jahren ausgeliefert. Seit 10/2024 gilt diese sogar fünf Jahre oder bis 150.000 km (erste zwei Jahre ohne Kilometerbegrenzung). Zudem gibt VW Nutzfahrzeuge eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Das Fahrzeug ist mit Gurtkraftbegrenzern, Gurtstraffern, Kopfairbags sowie optischen und akustischen Gurtwarnern in der ersten und zweiten Sitzreihe mit Sitzplatzbelegungserkennung ausgestattet. In der ersten Sitzreihe schützen Airbags den Oberkörper zusätzlich seitlich. Zwischen den Sitzen ist ein Zentralairbagsystem installiert, das die vorderen Insassen gegeneinander schützt. Der Insassenschutz ist gut, das Verletzungsrisiko für Erwachsene sehr gering bis mittel, für Kinder sehr gering bis gering. Es sind ISOFIX-Halter an den beiden äußeren Sitzplätzen der zweiten sowie in der dritten Sitzreihe montiert mit i-Size-Kennzeichnung, für den Beifahrersitz sind sie optional verfügbar. Die gegurtete Montage ist auf allen Sitzplätzen für vom Hersteller zugelassene Kindersitze unkritisch. Der Frontairbag auf der Beifahrerseite ist deaktivierbar. Der VW Caddy ist mit einem autonomen Notbremsassistenten mit Erkennung ungeschützter Verkehrsteilnehmer, mit aktivem Spurhaltesystem, mit einem manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer und mit einer Fahreraufmerksamkeitserkennung serienmäßig ausgestattet. Eine Multikollisionsbremse und ein e-Call-Notrufsystem sind serienmäßig an Bord. Ein ISO-konformes Rettungsdatenblatt („Rettungskarte“) steht zur Verfügung.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.